
Inhalt

Vorwort	7
Interesse	9
Zur Historie kollektiver Interessen	10
Partei- und Verbandsanfang	15
Politischer Katholizismus	18
Die Sozialdemokratie	21
Die Gründerzeit wirtschaftlicher Interessenverbände	24
Staatspropaganda	28
Interessenverbände im Ersten Weltkrieg	32
Zentralarbeitsgemeinschaft 1918	34
Verbandsherzogtümer	36
Organ der Verbandsdemokratie	38
Gewerkschaftsregierung?	40
Das Parteiengefüge in der Republik	44
Roggen und Eisen in der Republik	45
Der Kampf um die Sozialverfassung	50

Brüning gegen Hitler	54
Papen – Schleicher	64
Die letzte Chance?	70
Gleichschaltung im Dritten Reich	78
Ende und Anfang 1945	81
Alte und neue Parteien	82
Gewerkschaften	89
Das Mitbestimmungsrecht	98
Wirtschaftsverbände	103
Ludwig Erhards Zäsur in der Wirtschaftsordnung 1948	104
Mitsouveränität	109
Kanzlerdemokratie und Verbandsmitsouveränität	111
Kanzlerkotau und Industrieverbände	114
Private und staatliche Parteienfinanzierung	117
Pluralismus der Loyalitäten	123
Herrschaft der Verbände?	125
Freie Wirtschaft – starker Staat	128
Unleidlich, aber unentbehrlich	129